

Jahresbericht zum 30. September 2016

4Q-SMART POWER

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

4Q-SMART POWER

in der Zeit vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016.

Hamburg, im Januar 2017

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2016	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	18
Besteuerung der Wiederanlage	19
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	22
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	24

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Veräußerungsgewinne
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

Wirtschaftliches Umfeld

Das wirtschaftliche Gesamtumfeld für das Geschäftsjahr 2015/2016 war insbesondere geprägt von hohen Schwankungen in den unterschiedlichen Anlageklassen. Waren für 2015 noch die Konjunktursorgen in China, sowie die fallenden Rohstoffpreise und die Erwartungen einer Zinserhöhung der US-Notenbank die zentralen Themen, änderte sich dies in 2016 hin zur Entwicklung des Ölpreises und dem britischen Referendum. Im Januar gipfelte die Sorge in einem Ausverkauf an den Aktienmärkten sowie in erneuten Tiefstständen des Ölpreises. So kostete WTI im Februar 2016 noch 30,82 USD, was insbesondere bei Unternehmen aus dem Energiesektor zu Ausverkaufsstimmung führte. Im ersten Quartal setzte dann eine dynamische Gegenbewegung ein, in der die aufgelaufenen Verluste an den Aktienmärkten bis zum Geschäftsjahresende mehr als egalisiert wurden. Der Ölpreis konnte die Verluste auf Geschäftsjahressicht nicht komplett aufholen. Der überraschende Ausgang des Brexit-Votums im Juni 2016 sorgte nur kurz für ein Zurückkehren der Unsicherheiten. Während der amerikanische S&P sowie der DAX das Berichts-

jahr mit deutlichen Zuwächsen abschlossen, verharrte der Nikkei in der Verlustzone. Der wichtige Markt für M&A-Transaktionen zeigte sich in 2015 robust und schloss mit Blick auf das Transaktionsvolumen auf historischen Höchstständen. Weltweit fanden in 2015 mehr als 100 Mega-Deals mit einem Transaktionsvolumen von über 5 Milliarden US-Dollar statt. In Paris fand im Dezember 2015 die 21. UN-Klimakonferenz statt. Die Konferenz war von zentraler Bedeutung, da hier eine neue richtungsweisende internationale Klimaschutz-Vereinbarung in Nachfolge des Kyoto-Protokolls verabschiedet wurde. Um das gesteckte 1,5°-Ziel erreichen zu können, müssen die Treibhausgasemissionen weltweit zwischen 2045 und 2060 auf Null zurückgefahren werden und anschließend ein Teil des zuvor emittierten Kohlenstoffdioxids wieder aus der Erdatmosphäre entfernt werden. Erreichbar ist das gesteckte Ziel nur mit einer sehr konsequenten und sofort begonnenen Klimaschutzpolitik, da sich das Zeitfenster, in dem dies noch realisierbar ist, rasch schließt. Im September 2016 wurde das Abkommen durch die USA und China – die weltweit größten Klimasünder – ratifiziert, was den Weg für ein rasches Inkrafttreten ebnete.

Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 4Q-SMART POWER ist das Erreichen eines attraktiven Wertzuwachses in Euro.

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z. B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen),

Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien angelegt, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze (Smart Grid), Power Management/Generation, Energieinfrastruktur und Energieeffizienz und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrundeliegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Aktien:	Min. 51 %, max. 100 %
Verzinsliche Wertpapiere (Anleihen):	Max. 49 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente:	Max. 49 %
Aktienfondsanteile:	Max. 10 %
Rentenfondsanteile:	Max. 10 %
Geldmarktfondsanteile:	Max. 10 %

Insgesamt dürfen für das Investmentvermögen maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Anteilen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

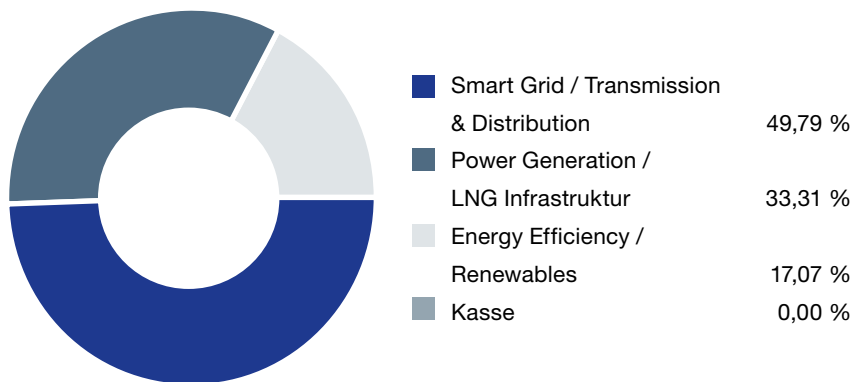
Das Marktrisikopotential beträgt maximal 100 %. Die Währung lautet für die Anteilsklasse 4Q-SMART POWER -EUR- auf Euro und für die Anteilsklasse 4Q-SMART POWER -CHF- auf Schweizer Franken.

Die **Portfoliostruktur** im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

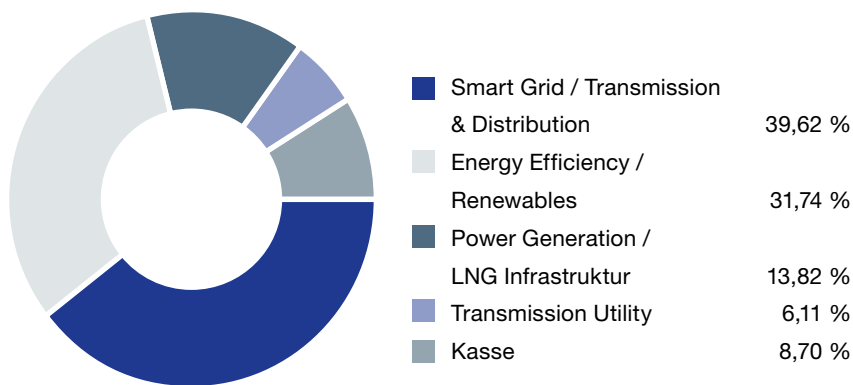
Sep 15	Sep 16	Übereinstimmungen
ABB Ltd.	Andritz AG	ABB Ltd.
Acuity Brands Inc.	ABB Ltd.	Acuity Brands Inc.
Areva S.A.	Acuity Brands Inc.	Eaton Corporation PLC
Chicago Bridge & Iron Co.	Advansix Inc.	First Solar Inc.
Chiyoda Corp. (6366)	Babcock & Wilcox Enterpr. Inc.	Fuji Electric Holdings Co.Ltd.
Eaton Corporation PLC	Cheniere Energy Inc.	General Electric Co.
First Solar Inc.	Eaton Corporation PLC	HD Supply Holdings Inc.
Fluor Corp.	Emerson Electric Co.	Hubbell Inc.
Fuji Electric Holdings Co.Ltd.	First Solar Inc.	ISE Ltd.
General Cable Corp.	Fuji Electric Holdings Co.Ltd.	Legrand S.A.
General Electric Co.	Gas Natural SDG S.A.	Mastec Inc.
HD Supply Holdings Inc.	General Electric Co.	Mitsubishi Electric Corp.
Hitachi Ltd.	HD Supply Holdings Inc.	OSRAM Licht AG
Hubbell Inc.	Honeywell International Inc.	Panasonic Corp.
ISE Ltd.	Horiba Ltd.	paragon AG
Kawasaki Heavy Industries Ltd.	Hubbell Inc.	Quanta Services Inc.
Legrand S.A.	ISE Ltd.	Siemens AG
Mastec Inc.	Johnson Controls Internat. PLC	Vestas Wind Systems
Mitsubishi Electric Corp.	Legrand S.A.	
Mitsubishi Heavy Ind. Ltd.	Mastec Inc.	
NGK Insulators Ltd.	Mitsubishi Electric Corp.	
Nissin Electric Co. Ltd.	National Grid PLC Reg.	
OSRAM Licht AG	Nexans S.A.	
Panasonic Corp.	Nextera Energy Inc.	
paragon AG	Nidec Corp.	
Quanta Services Inc.	NKT Holding	
Siemens AG	OSRAM Licht AG	
SPX Corp.	Panasonic Corp.	
SPX Flow Inc.	paragon AG	
Tesla Motors Inc.	Quanta Services Inc.	
Toshiba Corp.	Sempra Energy	
Vestas Wind Systems	Sensata Technologies Hldg	
	Siemens AG	
	Silver Spring Networks Inc.	
	Vestas Wind Systems	
	Wartsila Corp.	
	Yaskawa Electric Corp.	
	Yokogawa Electric Corp.	

Sektorengewichtung

Gewichtung nach Sektoren September 2015



Gewichtung nach Sektoren September 2016



Im Berichtszeitraum beträgt der Anteil an den Werten, welche im Bereich Smart Grid / Transmission & Distribution angesiedelt sind unter Berücksichtigung der Kassenposition 40% des Fondsvolumens. Dies ist über den Berichtszeitraum genommen eine Reduktion von ca. 10%. Der Sektor Energy Efficiency/Renewables nimmt zum Stichtag 32% des Fondsvolumens ein, was ebenfalls eine Erweiterung des Fondsanteils von 15% bedeutet. Der Bereich Power Generation und LNG Infrastructure hat zum Ende des Berichtszeitraums ein Volumen von ca. 14% des Portfolios und ist somit im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 19% reduziert.

Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die Marktpreisrisiken lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde minimiert durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel. Die durchschnittliche Marktkapitalisierung aller Aktienpositionen lag während des Berichtszeitraums ständig über 18 Milliarden Euro.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und

nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien direkt investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 0,01%-4,56%.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden. Im Berichtszeitraum wurde nicht in Renten investiert, daher ist dieses Risiko eher von untergeordneter Bedeutung.

Währungsrisiken

Der Fonds unterlag aufgrund seiner weltweiten internationalen Positionierung entsprechenden Währungsrisiken. Das Währungsrisiko, insbesondere durch die Investitionen in US-Unternehmen und japanische Unternehmen und die damit verbundene Gewichtung des Dollars und YEN, wurde durch ein aktives Währungsmanagement reduziert. Der Anteil an Aktien in USD liegt zum Ende des Berichtszeitraums unter Berücksichtigung der Kassenquote bei ca. 51%, der Anteil an Aktien in JPY bei ca. 17%.

Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. So ist das Investmentvermögen zu 99,80% liquidierbar, davon 98,00% innerhalb von 10 Tagen.

Operationelle Risiken

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch

die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktrisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

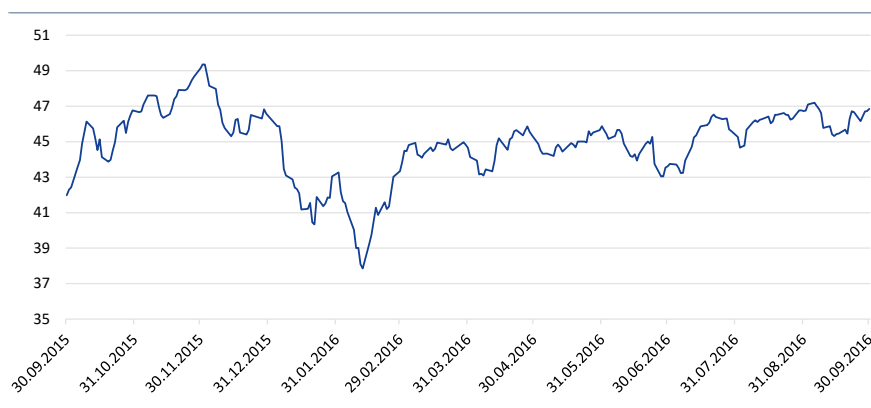
Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des 4Q-SMART POWER für den Berichtszeitraum betrug:

- für die EUR-Anteilklasse: -6.556.592,57 EUR
- für die CHF-Anteilklasse: -525.376,27 EUR
- für die CHF-G- Anteilklasse: -581.837,91 EUR

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus Kursgewinnen/-verlusten von Aktien sowie Devisentermingeschäften erzielt. In der Anteilklasse CHF und CHF -G- kamen Gewinne/Verluste aus der Absicherung des CHF hinzu.

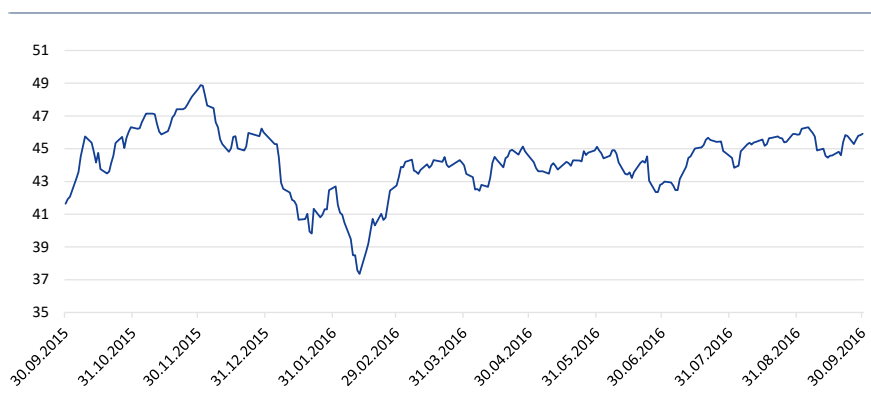
Fondsergebnis

4Q-SMART POWER -EUR-



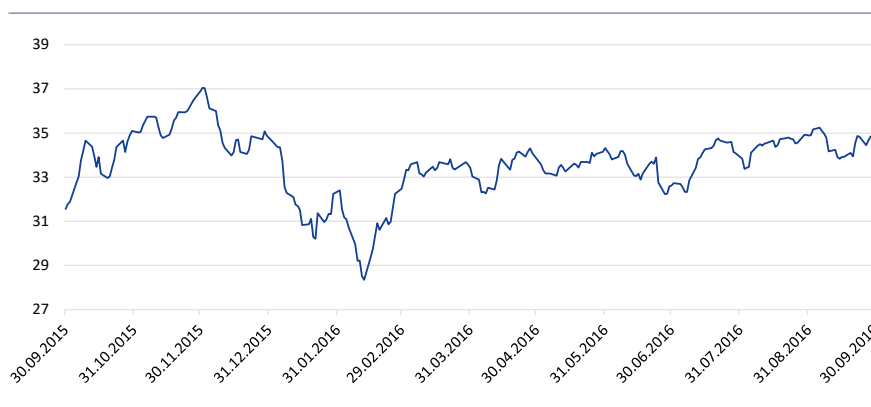
Im Geschäftsjahr vom 30. September 2015 bis 30. September 2016 lag die Wertentwicklung des 4Q-SMART POWER –EUR- bei +11,61%¹.

4Q-SMART POWER -CHF-



Im Geschäftsjahr vom 30. September 2015 bis 30. September 2016 lag die Wertentwicklung des 4Q-SMART POWER –CHF- bei +10,23%².

4Q-SMART POWER G -CHF-



Im Geschäftsjahr vom 30. September 2015 bis 30. September 2016 lag die Wertentwicklung des 4Q-SMART POWER G –CHF- bei +10,70%³.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

² Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

³ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller 4Q-Fonds und ent-

wickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 30. September 2016

Fondsvermögen: EUR 38.616.720,34 (61.258.377,35)

Umlaufende Anteile: CHF G-Klasse 121.398 (156.686)

CHF-Klasse 85.506 (110.135)

EUR-Klasse 663.027 (1.242.820)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Industrie	11.331	29,34	(38,75)
Technologie	6.517	16,88	(13,59)
Versorger	5.030	13,03	(6,94)
Konsum	3.634	9,41	(10,87)
Andere Finanzdienstleister	2.799	7,25	(3,77)
Sonstige	2.778	7,19	(5,19)
Telekommunikation	1.321	3,42	(2,79)
Reise und Freizeit	882	2,28	(2,13)
Grundstoffe	574	1,49	(0,00)
Energie	401	1,04	(0,00)
Chemie	0	0,00	(4,48)
Baugewerbe	0	0,00	(7,40)
Automobile	0	0,00	(4,26)
Derivate	82	0,21	(-0,11)
Barvermögen	3.280	8,49	(-0,13)
sonstige Vermögensgegenstände	76	0,20	(0,32)
sonstige Verbindlichkeiten	-88	-0,23	(-0,25)
	38.617	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.09.2015)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Andritz	AT0000730007		STK	10.000	10.000	0	EUR	48,455000	484.550,00	1,26
Gas Natural	ES0116870314		STK	20.000	20.000	0	EUR	18,295000	365.900,00	0,95
Legrand	FR0010307819		STK	24.000	10.000	10.000	EUR	52,480000	1.259.520,00	3,26
Nexans	FR0000044448		STK	7.600	7.600	0	EUR	51,050000	387.980,00	1,00
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	27.000	60.000	83.000	EUR	52,260000	1.411.020,00	3,65
paragon	DE0005558696		STK	34.268	5.000	10.956	EUR	34,700000	1.189.099,60	3,08
Siemens	DE0007236101		STK	8.000	0	12.000	EUR	104,200000	833.600,00	2,16
Wartsila	FI0009003727		STK	10.000	10.000	0	EUR	40,070000	400.700,00	1,04
ISE	KYG498231003		STK	40.000	0	0	CAD	0,001000	27,08	0,00
ABB	CH0012221716		STK	88.000	0	68.000	CHF	21,810000	1.762.505,17	4,56
NKT Holding	DK0010287663		STK	10.000	10.000	0	DKK	427,400000	573.980,19	1,49
Vestas Wind Systems	DK0010268606		STK	18.000	12.000	25.000	DKK	545,500000	1.318.650,33	3,41
National Grid	GB00B08SNH34		STK	30.000	30.000	0	GBP	10,920000	378.662,66	0,98
Fuji Electric Holdings	JP3820000002		STK	420.000	0	480.000	JPY	460,000000	1.697.416,97	4,40
Horiba	JP3853000002		STK	9.800	9.800	0	JPY	4.945,000000	425.768,76	1,10
Mitsubishi Electric	JP3902400005		STK	100.000	0	240.000	JPY	1.282,500000	1.126.779,12	2,92
Nidec	JP3734800000		STK	14.000	34.000	20.000	JPY	9.262,000000	1.139.237,39	2,95
Panasonic	JP3866800000		STK	150.000	33.000	73.000	JPY	1.002,000000	1.320.506,06	3,42
Yaskawa Electric	JP3932000007		STK	34.000	34.000	0	JPY	1.498,000000	447.478,47	1,16
Yokogawa Electric	JP3955000009		STK	35.000	35.000	0	JPY	1.335,000000	410.516,61	1,06
Acuity Brands	US00508Y1029		STK	2.000	4.500	10.800	USD	264,600000	470.839,45	1,22
Babcock & Wilcox Enterpr. Inc.	US05614L1008		STK	65.724	65.724	0	USD	16,500000	964.852,53	2,50
Eaton Corporation	IE00B8KQN827		STK	14.600	10.000	55.400	USD	65,710000	853.566,44	2,21
Emerson Electric	US2910111044		STK	25.000	30.000	5.000	USD	54,510000	1.212.464,97	3,14
First Solar	US3364331070		STK	30.000	7.000	12.000	USD	39,490000	1.054.050,45	2,73
General Electric	US3696041033		STK	42.000	52.000	140.000	USD	29,620000	1.106.846,39	2,87
Honeywell International	US4385161066		STK	8.000	12.000	4.000	USD	116,590000	829.858,98	2,15
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	US4435106079		STK	18.000	30.000	12.000	USD	107,740000	1.725.450,42	4,47
Johnson Controls Internat.	IE00BY7QL619		STK	25.071	25.071	0	USD	46,530000	1.037.905,27	2,69
Mastec	US5763231090		STK	45.000	10.000	65.000	USD	29,740000	1.190.711,33	3,08
Nextera Energy	US65339F1012		STK	6.000	6.000	0	USD	122,320000	652.982,78	1,69
Quanta Services	US74762E1029		STK	70.000	40.000	150.000	USD	27,990000	1.743.227,01	4,51
Sempra Energy Registered Shares o.N.	US8168511090		STK	10.000	10.000	0	USD	107,190000	953.690,11	2,47
Sensata Techn. Hldg	NL0009324904		STK	37.000	37.000	0	USD	38,780000	1.276.622,63	3,31
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	32.006.967,17	82,89
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Cheniere Energy	US16411R2085		STK	21.000	34.000	13.000	USD	43,600000	814.626,99	2,11
HD Supply Holdings	US40416M1053		STK	37.000	12.000	75.000	USD	31,980000	1.052.769,25	2,73
Silver Spring Networks	US82817Q1031		STK	110.000	120.000	10.000	USD	14,180000	1.387.784,15	3,59
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	3.255.180,39	8,43

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien									
Advansix	US00773T1016		STK	320	320	0	USD 16,590000	4.723,34	0,01
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	4.723,34	0,01
Summe Wertpapiervermögen							EUR	35.266.870,90	91,33
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 10,80 Mio.		OTC						33.108,40	0,09
JPY/EUR 64,00 Mio.		OTC						-31,69	0,00
JPY/EUR 683,60 Mio.		OTC						52.170,65	0,14
Geschlossene Positionen									
JPY/EUR 60,00 Mio.		OTC						362,45	0,00
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 4,22 Mio.		OTC						-1.977,32	-0,01
CHF/EUR 3,89 Mio.		OTC						-1.822,70	0,00
Summe der Devisen-Derivate							EUR	81.809,79	0,21
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	2.042.650,32				2.042.650,32	5,29
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	118,95				109,23	0,00
			USD	1.390.781,27				1.237.404,93	3,20
Summe der Bankguthaben							EUR	3.280.164,48	8,49
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	75.569,21				75.569,21	0,20
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	75.569,21	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-87.694,04			EUR	-87.694,04	-0,23
Fondsvermögen							EUR	38.616.720,34	100*)
Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF G-							CHF	35,09	
Umlaufende Anteile							STK	121.398	
Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF-							CHF	45,96	
Umlaufende Anteile							STK	85.506	
Anteilwert - 4Q-SMART POWER -EUR-							EUR	46,90	
Umlaufende Anteile							STK	663.027	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,19 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.168.140,83 EUR.

Die TBF Global Asset Management GmbH erhält im Rahmen des Erwerbs von Vermögensgegenständen regelmäßig Zuwendungen von Vorgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern. Darunter fallen umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen und die von Emittenten von Zertifikaten an die TBF Global Asset Management GmbH geleisteten Vertriebsvergütungen (in Gestalt von Vertriebsfolgeprovisionen). Vertriebsfolgeprovisionen betragen in der Regel bei erworbenen Rentenfondsanteilen zwischen 0 und 0,5% p.a., bei Aktienfondsanteilen zwischen 0 und 1,0 % p.a. und bei Zertifikaten zwischen 0 und 0,8% p.a., jeweils bezogen auf den Wert der gehaltenen Anteile. Auf Wunsch des Anlegers stellt die Gesellschaft gerne Details zu den gewährten Zuwendungen zur Verfügung.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.09.2016
Kanadischer Dollar	CAD	1,477000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,088950	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,446250	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,865150	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	113,820000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,123950	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AIXTRON	DE000A0WMPJ6	STK	190.000	190.000	
Gamesa	ES0143416115	STK	40.000	40.000	
Linde	DE0006483001	STK	2.600	2.600	
Repsol	ES0173516115	STK	110.000	110.000	
Wacker Chemie	DE000WCH8881	STK	26.600	26.600	
AVEVA Group PLC Registered Shares LS -,03555	GB00BBG9VN75	STK	34.000	34.000	
Chiyoda	JP3528600004	STK	-	450.000	
Hitachi	JP3788600009	STK	-	570.000	
IHI	JP3134800006	STK	250.000	250.000	
Kawasaki Heavy Industries	JP3224200000	STK	400.000	1.250.000	
Mitsubishi Heavy	JP3900000005	STK	480.000	1.140.000	
NGK Insulators	JP3695200000	STK	-	75.000	
Nissin Electric	JP3677600003	STK	-	609.400	
Osaka Gas	JP3180400008	STK	146.000	146.000	
Tokyo Gas	JP3573000001	STK	220.000	220.000	
Toshiba	JP3592200004	STK	-	850.000	
Albemarle	US0126531013	STK	24.400	24.400	
Chicago Bridge & Iron Co.	US1672501095	STK	-	70.000	
Danaher	US2358511028	STK	15.000	15.000	
Fluor	US3434121022	STK	-	54.000	
General Cable	US3693001089	STK	-	120.000	
Hubbell	US4435102011	STK	-	30.000	
Johnson Controls	US4783661071	STK	30.000	30.000	
Roper Industries	US7766961061	STK	5.000	5.000	
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)	US8336351056	STK	35.010	35.010	
SPX Corp.	US7846351044	STK	-	20.000	
SPX Flow	US78469X1072	STK	-	20.000	
Valmont Industries	US9202531011	STK	5.000	5.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Areva	FR0011027143	STK	-	64.639	
AeroCentury Corp. Registered Shares DL -,001	US0077371096	STK	1.000	1.000	
Tesla Motors	US88160R1014	STK	3.000	9.500	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Fortive	US34959J1088	STK	7.500	7.500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: S&P 500 Index		USD			117.378,39
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY		EUR			40.576,30
USD		EUR			46.643,08
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF		EUR			28.964,52

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016	4Q-SMART POWER -CHF G-	4Q-SMART POWER -CHF-	4Q-SMART POWER -EUR-
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 10.141,06	8.202,14	87.953,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 76.151,66	72.199,98	684.639,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -399,50*)	-362,86*)	-3.034,35*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -7.999,13	-7.682,87	-74.322,31
5. Sonstige Erträge 1)	EUR 12.831,20	12.646,13	130.913,39
Summe der Erträge	EUR 90.725,29	85.002,52	826.149,63
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -233,02	-208,24	-2.179,48
2. Verwaltungsvergütung	EUR -49.565,17	-61.187,47	-610.284,17
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -2.059,32	-1.908,07	-19.030,85
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -3.912,93	-3.838,64	-14.771,85
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR -325,42	-292,16	-2.751,22
Summe der Aufwendungen	EUR -56.095,86	-67.434,58	-649.017,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 34.629,43	17.567,94	177.132,06
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR 779.268,85	717.904,98	5.802.581,06
2. Realisierte Verluste	EUR -1.361.106,76	-1.243.281,25	-12.359.173,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -581.837,91	-525.376,27	-6.556.592,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -547.208,48	-507.808,33	-6.379.460,51
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 161.735,08	194.941,09	1.903.241,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 673.405,64	623.454,38	8.160.130,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 835.140,72	818.395,47	10.063.371,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 287.932,24	310.587,14	3.683.911,13

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens 2016

	4Q-SMART POWER -CHF G-	4Q-SMART POWER -CHF-	4Q-SMART POWER -EUR-
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 4.565.711,01	EUR 4.224.939,63	EUR 52.467.726,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR -14.362,38	EUR -17.162,06	EUR -248.384,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR -971.191,69	EUR -973.505,36	EUR -26.184.638,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.003.633,98	EUR 187.874,87	EUR 5.019.595,91
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.974.825,67	EUR -1.161.380,23	EUR -31.204.233,96
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR 43.538,15	EUR 64.301,07	EUR 1.377.316,80
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 287.932,24	EUR 310.587,14	EUR 3.683.911,13
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 161.735,08	EUR 194.941,09	EUR 1.903.241,64
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 673.405,64	EUR 623.454,38	EUR 8.160.130,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR 3.911.627,33	EUR 3.609.160,42	EUR 31.095.932,59

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
4Q-SMART POWER -CHF G-			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-547.208,48	-4,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	1.361.106,76	11,21
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-18.209,65	-0,15
II. Wiederanlage	EUR	795.688,63	6,55
4Q-SMART POWER -CHF-			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-507.808,33	-5,94
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	1.243.281,25	14,54
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-4.275,30	-0,05
II. Wiederanlage	EUR	731.197,62	8,55
4Q-SMART POWER -EUR-			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.379.460,51	-9,62
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	12.359.173,63	18,64
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-33.157,65	-0,05
II. Wiederanlage	EUR	5.946.555,47	8,97

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
4Q-SMART POWER -CHF G-				
Auflegung			CHF	40,00
2015	CHF	4.980.962,43	CHF	31,79
2016	CHF	4.259.566,58	CHF	35,09
4Q-SMART POWER -CHF-				
2013	CHF	7.440.648,32	CHF	56,13
2014	CHF	8.140.272,18	CHF	56,33
2015	CHF	4.609.197,89	CHF	41,85
2016	CHF	3.930.195,24	CHF	45,96
4Q-SMART POWER -EUR-				
2013	EUR	125.734.035,01	EUR	55,72
2014	EUR	128.185.036,06	EUR	56,27
2015	EUR	52.467.726,71	EUR	42,22
2016	EUR	31.095.932,59	EUR	46,90

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 7.456.552,48

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG
Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,33
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,21

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF G-Umlaufende Anteile	CHF	35,09
	STK	121.398
Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF-Umlaufende Anteile	CHF	45,96
	STK	85.506
Anteilwert - 4Q-SMART POWER -EUR-Umlaufende Anteile	EUR	46,90
	STK	663.027

Anteilklasse CHF-G: Währung CHF, Verwaltungsvergütung 1,20% p.a.; Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 30.09.2016 eine Thesaurierung vorgenommen)

Anteilklasse CHF: Währung CHF, Verwaltungsvergütung 1,60% p.a.; Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 30.09.2016 eine Thesaurierung vorgenommen)

Anteilklasse EUR: Währung EUR, Verwaltungsvergütung 1,60% p.a.; Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 30.09.2016 eine Thesaurierung vorgenommen)

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
4Q-SMART POWER -CHF G-	1,35 %
4Q-SMART POWER -CHF-	1,76 %
4Q-SMART POWER -EUR-	1,69 %
Transaktionskosten**)	EUR 258.518,44
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Quellensteuererstattungen

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Entgelte für Quellensteuerrückerstattungen, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 23. Dezember 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens 4Q-SMART POWER für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 27. Dezember 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2016

Name des Investmentfonds: 4Q-SMART POWER -CHF G-

ISIN: DE000A12BKD1

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen CHF je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ CHF je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ CHF je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,5720590	0,5720590	0,5720590
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,5720590
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,3732393	0,3732393	0,3732393
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,3732393
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4957917	0,4957917	0,4957917
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0762673	0,0762673	0,0762673
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,4957917	0,4957917	0,4957917
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0581732	0,0581732	0,0581732
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0581732
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	-0,0430310	-0,0430310	-0,0430310

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2016

Name des Investmentfonds: 4Q-SMART POWER -CHF-

ISIN: DE000A1H44P9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen CHF je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ CHF je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ CHF je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,1826037	0,1826037	0,1826037
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,1826037
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0391955	0,0391955	0,0391955
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0391955
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,1148631	0,1148631	0,1148631
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0677406	0,0677406	0,0677406
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,1148631	0,1148631	0,1148631
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0097989	0,0790573	0,0790573
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0790573
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	-0,0628205	-0,0628205	-0,0628205

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2016

Name des Investmentfonds: 4Q-SMART POWER -EUR-

ISIN: DE000A0RHH8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,1839113	0,1839113	0,1839113
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,1839113
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0160494	0,0160494	0,0160494
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0160494
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,1154743	0,1154743	0,1154743
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0684370	0,0684370	0,0684370
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,1154743	0,1154743	0,1154743
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0040124	0,0896776	0,0896776
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0896776
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	-0,0848944	-0,0848944	-0,0848944

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht

sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 11.01.2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de